

Carstens,

Fritz

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 861

1ARCRSHA/693/64
Pc 14



Günther Nickel
Berlin SO 36

Vermerk:

Nach den Angaben der Mutter des C., Frau Margarete MAU, Kiel-Elmschenhagen, Am Hang 10, hat C. am 5.5.45 Selbstmord durch Erschießen begangen. Nachricht des Bürgermeisters von Kiefersfelden/Bay.Alp vom 14.12.45.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 9. Juni 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

B.d. Nr. 697/63
F. v. M. Walther

Hess. Landeskriminalamt
Wiesbaden
Empf. 11. JUNI 1964

Hessisches Landeskriminalamt
Abt. V/SK
z. H. v. Herrn KK Walther -o.V.i.A.-
62 Wiesbaden
Langgasse 36

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

Keine Krim.pol. Pers. Akte

Carstens
.....
(Name)

Fritz
.....
(Vorname)

9.1.1 Köln
.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

Frankfurt/Main, Heinrich-Rösler-
.....
(letzte bekannte Anschrift)
Straße 26

Bemerkungen:

Nach einer hier vorliegenden Mitteilung soll C. am 5.5.45
Selbstmord durch Erschießen begangen haben.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Roggentin

(Roggentin) KK

Ch/ Ma

Hier nicht pol. gemeldet

Frankfurt a. M., den 25. Juni 1964
Abt. II M-12
Kier

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit
Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen:

Hessisches
Landeskriminalamt siehe beigehefteten Vermerk !

- **Wiesbaden**
Abt. V/Sonderkommission
O.-Nr. 697/63 Wal.

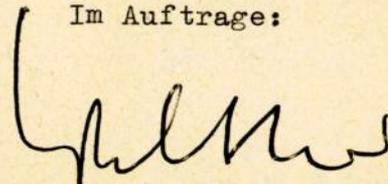
Wiesbaden, den 17. Juli 1964

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -
1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

unter Hinweis auf beiliegenden Vermerk zurückgesandt.

Im Auftrage:



-12.K.-

Frankfurt/Main, den 26.6.1964

V e r m e r k:

Der gesuchte Fritz CARSTENS -Personalien wie angegeben- ist und war nach 1945 nicht mehr für Frankfurt/Main gemeldet. Alte Meldeunterlagen über ihn sind nicht mehr vorhanden.

Weder bei der Kriminalpolizei Frankfurt/Main, noch beim Standesamt Frankfurt/Main, befinden sich Unterlagen über CARSTENS.

Wie ermittelt werden konnte, sollen die Frau und eine Tochter des Vorgenannten bei einem Fliegerangriff, entweder in Bamberg oder in Bayreuth, ums Leben gekommen sein. Aus diesem Grunde habe sich CARSTENS auch das Leben genommen. Genauere Auskunft war hierüber aber nicht zu erhalten.

Frau Margarete MAU geb. Beinez, geb. 2.1.1880 in Frankfurt/Main, wohnhaft gewesen dortselbst, Heinrich-Röbler-Straße 26, soll die Mutter des Gesuchten sein. Frau MAU gelangte, mit ihrem Ehemann Eugen (geb. 27.9.1879 in Moskau), am 19.9.1952 nach Kiel-Elmschenhagen zur Abmeldung. Evtl. sind da weitere Anhaltspunkte zu erlangen.

Köbel
(Köbel) KHM.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den **27. Juli** 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Bayerisches Landeskriminalamt
IIIa/SK
z. H. v. Herrn Katm Thaler-oVia
8 München 34
Postfach

**Bayerisches
Landeskriminalamt**
Eing. **29. JULI 1964**
Tgb.Nr.
Anl.

IIIa
Eingang: 29. JULI 1964
Tageb. Nr. 48064
Sachgebiet: **Rot**
Anlagen:

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

...C.a.r.s.t.e.n.s.....
(Name)

.....Fritz.....
(Vorname)

.....9.1.10.Köln.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen: Der Bürgermeister von Kiefersfelden hat die Mutter des
Gesuchten davon in Kenntnis gesetzt, daß ihr Sohn am 5.5.45 Selbst-
mord durch Erschießen beging. Wo ist der Tod beurkundet?

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage
Roggentin
(Roggentin) KK

Ke/Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

~~XXXXXXXXXXXX~~

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am 5.5.45 in Kiefersfelden
(Nußberg)
beurkundet beim Standesamt Kiefersfelden Reg.-Nr. 20/45

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az.

Sonstige Bemerkungen:

An den

Polizeipräsidenten in Berlin

Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

R 42
- 2

München, den 7. 8. 1964
Bayerisches Landeskriminalamt
IIIa/SK - Tgb. Nr. 480/64 Rot

I. 4.

Thaler

(Thaler)
Kriminalamtman

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die \ddot{H} :	280 323	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	20.4.39.	Fi Reichsst...	20.4.39-			1.7.36	4 863 360.				
O'Stuf.	20.4.40						9.1.10.				
Hpt'Stuf.	9.11.40										
Stubaf.	9.11.44										
O'Stubaf.											
Staf.											
Oberf.											
Brif.											
Gruf.											
O'Gruf.											
						Fritz Carstens					
						Größe: 179		Geburtsort: Köln			
						Anschrift und Telephon:					
						\ddot{H} -Z. A.		Julleuchter			
						Winkelträger		SA-Sportabzeichen <i>br</i>			
						Coburger Abzeichen		Olympia			
						Blutorden		Reiterabzeichen			
						Gold. H. J.-Abzeichen		Fahrabzeichen			
						Gold. Parteiabzeichen		Reichssportabzeichen <i>br. n. S. 26er</i>			
						Gauehrenden		D. L. R. G.			
						Totenkopfring		\ddot{H} -Leistungsabzeichen			
						Ehrendegen					

\ddot{H} und Zivilstrafen:	Familienstand: <i>vh</i> 9.11.39		Beruf: jetzt erlernt <i>Maschinenschlosser</i> <i>33 Rührer</i>		Parteitätigkeit:
	Ehefrau: <i>Franziska Haugen</i> 16.2.08 <i>Frankfurt</i> Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: <i>Post VI</i>		
	Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule 3 Kl., Fach- od. Gew.-Schule 2 Kl., Handelsschule Fachrichtung:		
	Religion: <i>(ev.) gottgl.</i> <i>Kd 99.37</i>		Höhere Schule <i>22. 19er</i> Technikum Hochschule		
	Kinder: m. w. 1. 20.1.44 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.		Sprachen:		
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis: Lebensborn:			

Freikorps: von bis
 Stahlhelm:
 Jungdo:
 HJ:
 SA: 1.6.33. - 28.2.37.
 SA-Res.:
 NSKK:
 NSFK:
 Ordensburgen:
 Arbeitsdienst:

Alte Armee:
 Front:
 Dienstgrad:
 Gefangenschaft:
 Orden und Ehrenzeichen: EK I/4.11 L
 Verw.-Abzeichen:
 Kriegsbeschädigt 0/0:

Auslandtätigkeit:
 Einbürgerung am
 Deutsche Kolonien:
 Besond. sportl. Leistungen:

W-Schulen: von bis
 Tölz
 Braunschweig
 Berne
 Forst
 Bernau
 Dachau

Reichswehr:
 Polizei:
 Dienstgrad:
 Reichsheer: 29.8. - 2.10.39, Kraftf.-E. 961 E.
 Dienstgrad: Fahrer
 Kriegsbeorderung:

Aufmärsche:
 Sonstiges:

29-6-40
 19-3-40

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Carstens, Fritz

Dienstgrad: *44-Untstuf.* H.-Nr. *280323*

Sip. Nr. *124 587*

Name (leserlich schreiben): *Carstens, Fritz*

in H seit *28.2.37* Dienstgrad: *44-Untstuf.* H.-Einheit: *90-OA Südwest*

in SA von *1.6.33* bis *Ubernahme in H*, in HJ von *—* bis *—*

Mitglieds-Nummer in Partei: *4 863 360* in H: *280 323*

geb. am *9. Jan. 1910* zu *Hölu / Rhein* Kreis: *—*

Land: *Preußen* jetzt Alter: *29* Glaubensbekenntnis: *ggl.*

Jetziger Wohnsitz: *Frankfurt/Main* Wohnung: *Sch. Röslerstr. 26*

Beruf und Berufsstellung: *Angestellter / Abteilungsleiter im 4D*

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? *nein*

Liegt Berufswechsel vor? *bis 1929 Markt-Kellner, seitdem Angestellter*

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung): *letz H-120000*

Führerschein 3b, 4A = und Reichssportabz. Klasse, 45-Kilometer

Staatsangehörigkeit: *deutscher Reichsangehöriger*

Ehrenamtliche Tätigkeit: *—*

Dienst im alten Heer: Truppe *—* von *—* bis *—*

Freikorps von *—* bis *—*

Reichswehr von *—* bis *—*

Schutzpolizei von *—* bis *—*

Neue Wehrmacht *29.8.39* von *4* bis *2.10.39*

Letzter Dienstgrad: *Soldat bei Kraftf. Ers. Abtlg 5. 3 Kamp.*

Frontkämpfer: *nein* bis *—*; verwundet: *—*

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: *—*

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): *ledig*

Welcher Konfession ist der Antragsteller? *gottgläubig* die zukünftige Braut (Ehefrau)? *kath.*
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? *Ja — nein.*

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? *Ja — nein.*

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? *—*

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? *Ja — nein.*

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? *noch nicht*

Wann wurde der Antrag gestellt? *—*

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? *Ja — nein.*

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? *Ja — nein.*

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? *Standesamt Frankfurt/Main / Fürsorgeamt*

Hefttrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 9.1.1910 wurde ich als Sohn des Ingenieurs Willi Carstens in Köln/Rh. geboren. Mein Vater fiel am 16.9.1916 bei Slobodka/Orsova als Unteroffizier mit EK I. u. II. Klasse. Meine Mutter Margarethe, geb. Beiners heiratete 1921 wieder und zwar den Kaufmann Eugen Maier. Beide wohnh. Frankfurt/Main, Herrnh. Rösslerstr. 26. Ich besuchte 3 Jahre Mittelschule und 6 Jahre ein hies. Reformgymnasium in Frankfurt mit Oberschuldenpreise (1925). Mein Ziel Fliegeringenieur zu werden, ließ sich infolge finanzieller Schwierigkeiten nicht vollenden, weshalb ich zunächst das Kellereihandwerk erlernte. (1925-1928 in Fa. Adlerwerke Hfm). Von 1928-1930 war ich in Frankfurt, Kaufmänn. später wieder in Hfm als Monteur, tätig. In den Reisetagen 1929-30 war ich mehrfach ohne Zustimmung bis ich 1930 am Pat. Institut der Universität Frankfurt als wissenschaftl. Laborant u. Fotograf. Einstellung Land. Post blieb ich bis zu meinem am 1.7.36 erfolgten Eintritt in die WD-Freizeit.

Eintritt in 49: 1.6.33 in Frankfurt. Beförderungen: zum H. Hirnmann 20.4.35, zum Rottenführer 9.11.35 dort war ich als Kellereipräsident und Kucharbeiter tätig.

Eintritt in 4D: 1.7.36 Übernahme von 4D in 44: 28.11.37 als H. Hirnmann. Beförderungen: zum St. Roff: 9.11.37, z. H. Wehlerf. 30.11.38, z. St. Wehlerf. 11.9.38, Ernennung z. 44-Wstuf. 20.4.39. in Hiltgart am 4D-OF. Rücktritt am 29.8.39 eingereicht zur Neubesetzung bis 3.10.39 bei Kraft. Ers. t. t. 5/3 Raup. in Billingen. Baden

Fritz Carstens
44-Wstuf.

Geftand

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Defrenb



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Defranb



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Carstens Vorname: Wilhelm
 Beruf: Ingenieur Jegiges Alter: 7 Sterbealter: 36 Jahre
 Todesursache: gefallen am 10. 9. 1916 bei Eraduo, Kappeln
 Ueberstandene Krankheiten: Masern

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Reinens Vorname: Margarete
 Jegiges Alter: 59 Jahre Sterbealter: -
 Todesursache: -
 Ueberstandene Krankheiten: Scharlach, Mernu, Typhus, Gallenstein (op.)

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Carstens Vorname: Georg, Sch.
 Beruf: Leud. Waffmeister Jegiges Alter: + Sterbealter: 63 Jahre
 Todesursache: Lungenentzündung (Erkältung)
 Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Carstens, geb. Frahm Vorname: Katharina Maria, Späth
 Jegiges Alter: + Sterbealter: 74 Jahre
 Todesursache: Gehirnschlag (Arteriosklerose)
 Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Reinens Vorname: Georg
 Beruf: Schuldiener Jegiges Alter: + Sterbealter: 84 Jahre
 Todesursache: Herzschwäche
 Ueberstandene Krankheiten: Rheumatismus

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Reinens, geb. Köhler Vorname: Margareta
 Jegiges Alter: + Sterbealter: 67 Jahre
 Todesursache: Herzschwäche nach Brauchitis
 Ueberstandene Krankheiten: -

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Fraustfurt/Main, den 7. Oktober 1939
Ort Datum

Fritz Carstens 44. Westf.
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Seite 8

Zum W-Sturmbannführer
den W-Hauptsturmführer

C a r s t e n s , Fritz

geb. am: 16.2.1908 (Alter: 34 Jahre)

Eintritt in die W: 1.5.1937 W-Nr. 280

Letzte Beförderung: 9.11.1940

Dienststellung: Stellv. Leiter der Kripo-Essen

gedient: 1939 8-wöchentl. Grundausbildung,
für RSiHA uk-gestellt.

sicherheitspol. Einsatz: 1940 Frankreich, 1941 und 42 im Osten

Auszeichnungen: EK II/1939

verwundet: nein

verheiratet: ja - seit 9.11.1939

Alter der Ehefrau: 36 Jahre

Zahl der Kinder: 3 (2 Frühgeburten, 1 Fehlgeburt)
Frau C. ist z.Zt. schwanger.

Konfession: ggl.

Tauglichkeitsgrad: k.v.

Beurteilung durch:
Reichssicherheitshauptamt.

Der W-Hauptsturmführer C a r s t e n s wurde für die Laufbahn des Leitenden Dienstes einberufen. Sein Wissen und seine Leistungen liegen weit über dem Durchschnitt.

Der Chef des Reichssicherheitshauptamtes bittet daher, den W-Hauptsturmführer C a r s t e n s im Hinblick auf seine Leistungen und Gesamthaltung mit Wirkung vom 9.11.44 zum W-Sturmbannführer zu befördern..

CARSTENS FRITZ 16.2.08

1 AR (RSHA) 693/64

V.

1) Vermerk:

Nach den DC-Unterlagen war Carstens Angeh. des Amtes VI und stellvertr. Leiter der Kripo Essen.

Im PV-Bl. 5b/44 ist das RSHA als seine Dienststelle ohne nähere Angaben genannt.

Soweit bekannt ist C. am 5.5.45 in Kiefersfelden verstorben und der Tod beim dort. StAmt unter der Reg.Nr. 20/45 beurkundet.

2) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

3) 1. XI. 1964

B., den 8. Okt. 1964

de

In 2) 1x Formbl. 2 + abf
geb. 12.10.64
Nessel

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 8. Oktober 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 693 /64

An das
Standesamt

Gemeinde
Kiefersfelden
Empf. 18. OKT. 1964

8205

Kiefersfelden

1) Kreisverh.
Mit Rücksicht auf den Tod der
Verheirateten ist nichts weiter zu
veranlassen.
Als RR - Karte beige.
19. OKT. 1964

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichsicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend

Fritz C(K)arstens,

geboren am
gebeten.

9. Januar 1910 in Köln,

Soweit hier bekannt, soll Carstens am 5. Mai 1945 in Kiefersfelden
verstorben
und der Tod dort unter der Reg. - Nr. 20/45
beurkundet sein.

Nr. II
Urschr. - mit 1 Sterbeurkunde
an den Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
1 Berlin 21

2	1	Anlagen
	/	Abschriften
		DM Kost M.



3P(K)

Turmstraße 91
nach Erledigung zurückgeleitet.
Kiefersfelden, den 13. Oktober 1964

Auf Anordnung

Lieder

Justizangestellte

Der Standesbeamte:

Larcher
(Larcher)

STERBEURKUNDE

(Standesamt Kiefersfelden Nr. 20/1945)

C a r s t e n s Fritz

wohnhaft in Frankfurt am Main

ist am 5. Mai 1945 um Uhr Minuten

in auf dem Nußberg
verstorben.

D e r Verstorbene war geboren am 9. Januar 1910

in Köln am Rhein

D e r Verstorbene war nicht verheiratet.

Kiefersfelden, den 13. Oktober 1964



(Siegel)

Der Standesbeamte

I. V.

Gebühr:

Geb. Reg. Nr.

Gebührenfrei
für Krankenversicherung
für Rentenversicherung
zum amtlichen Gebrauch

1 AR (RSHA) **693** /64

Vfg.

Zentrale Stelle
27. JULI 1967
Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn ^{Ober}Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den **25 JULI 1967**
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
[Signature]
^{Ober}Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den **23.8.67**

[Signature] STA.

2. Hier austragen

Le